

Maßnahmen zur Sicherung des Infektionsschutzes Stand 01.08.2022

Alle dargestellten Maßnahmen dienen der Sicherheit aller am Schulleben beteiligten Personen und sollen das Risiko von Ansteckungen begrenzen.

Händewasch- und Händedesinfektionsmöglichkeiten

Es ist für ausreichende Hände-Waschmöglichkeiten gesorgt. Alle Waschbecken sind mit flüssiger Handseife und Einmalhandtüchern ausgestattet und werden regelmäßig kontrolliert und aufgefüllt. Die Hände sollten regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife über 20-30 Sekunden gewaschen werden. An allen Waschbecken hängen kindergerecht Anleitungen zum richtigen Händewaschen.

Das Waschen der Hände ist erforderlich:

- nach Ankunft in der Schule
- nach der Pause
- vor den Mahlzeiten
- nach jedem Toilettengang
- nach dem Niesen und Husten

In den Klassenräumen steht jeweils ein Handspender mit Desinfektionsmittel bereit. Die Nutzung ist freiwillig.

Lüften

Das Lüften der Unterrichtsräume ist ein wesentlicher, einfacher und wirkungsvoller Beitrag dazu, das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus über Aerosole deutlich zu verringern. Es wird immer für 3 bis 5 Minuten quergelüftet.

(Zeit-)intervalle:

- Zeitintervall 1 (geschlossene Fenster): alle 20 Minuten, 3 Minuten lüften
- Zeitintervall 2 (Messung mit Co2-Messgeräten): Lüften bei Co2-Anzeige von 750ppm, bis der Wert wieder im grünen Bereich ist

Toiletten

Die Toiletten werden vor Schulbeginn und um 11.00 Uhr gründlich gereinigt und überprüft.

Gestaltung der Verkehrsführung

Mehrfarbige Markierungen in allen Fluren und im Treppenhaus zeigen die Verkehrsführung und –regelung an. Damit können die Schüler*innen sich unter Einhaltung des Mindestabstandes im Schulgebäude bewegen.

Testung

Es besteht keine Testpflicht mehr.

Alle Schüler*innen erhalten pro Monat 5 Selbsttests für zu Hause.

Damit können die Kinder anlassbezogen getestet werden,

- wenn Erkältungssymptome oder typische Symptome einer Coronainfektion auftreten.
- wenn es Kontakt zu einer haushaltsangehörigen Person oder einer engen Kontaktperson gab, die sich mit Corona infiziert hat. Hier wird empfohlen, sich zwischen dem dritten und fünften Tag einen Schnelltest durchzuführen.

Bitte informieren Sie die Schule bzw. die Klassenleitung, falls Ihr Kind bereits morgens Symptome aufweist und ein negatives aktuelles Testergebnis vorliegt.

Testungen in der Schule werden nur dann durchgeführt, wenn ein **noch nicht getestetes** Kind starke Krankheitssymptome aufweist oder sich die Symptome im Laufe des Schultages entwickeln. Die Entscheidung darüber, ob ein solcher Test in der Schule erforderlich ist, liegt bei der Lehrkraft. Grundsätzlich gilt: Kranke Kinder bleiben bitte zu Hause! (s.u.)

Empfehlung zum Tragen einer Maske

Es wird allen Schüler*innen empfohlen, innerhalb von Schulgebäuden, eine medizinische Maske oder FFP2 Maske zu tragen. Eine Verpflichtung zum Tragen einer Maske gibt es nicht.

Erkrankung

Der Schulbesuch sollte möglichst symptomfrei stattfinden, Bei Erkältungs- und Krankheitssymptomen sollten Kinder nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Die Schule muss am Tag der Erkrankung morgens (möglichst vor Schulbeginn, spätestens bis 9.00 Uhr) telefonisch über die Erkrankung unterrichtet werden.

Wenn das Kind in der Schule erkrankt, wird es von der Lerngruppe isoliert und sollte schnellstmöglich abgeholt werden. Bitte prüfen Sie, ob die hinterlegten Notfallnummern aktuell sind.

Bei Symptomen, die auf eine mögliche Coronainfektion hinweisen, kann die Schule eine anlassbezogene Testung durchführen (siehe auch Testung).

Infektion mit dem Coronavirus

Es besteht für infizierte Personen mit einem positiven Testergebnis nach wie vor die Verpflichtung, sich zu isolieren.

Ein positiver Schnelltest, der zu Hause durchgeführt wurde, muss durch einen „Bürgerstest“ oder einen PCR-Test bestätigt werden.

Positiv getestete Schüler*innen dürfen die Schule nicht besuchen.

Die Isolierung dauert in der Regel 10 Tage.

Eine Freitestung ist nach fünf Tagen möglich. Hierfür ist ein negativer Bürgerstest verpflichtend.

Ohne erfolgreiche Freitestung dauert die Isolierung grundsätzlich 10 Tage.

Für Kontaktpersonen gelten keine Quarantänepflichten mehr.

Betreten des Schulgeländes

Die Kinder sollen vor dem Schulgebäude verabschiedet werden. Die Kinder betreten das Regendach und den Schulhof alleine und stellen sich auf den Aufstellplätzen auf bzw. gehen selbstständig in ihre Klassen.

Eltern und andere Besucher werden gebeten, bei Anliegen im Sekretariat oder zu Terminen weiter eine Maske zu tragen.

Persönliches Verhalten

Alle Schüler*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter beachten

- die Abstandsregeln
- die Verhaltensregeln beim Husten und Niesen
- die Vorschriften zum richtigen Händewaschen